

SuS und LuL

Beitrag von „Frappier“ vom 25. Mai 2021 19:08

[Zitat von MarieJ](#)

Damit es dann für alle einfacher wird, verwenden wir mal in den nächsten 50 Jahre einfach nur das Femininum (sch... auf „generisch“).

Dann sehen wir weiter. Wenn sich dann die männlichen und sonstigen Wesen trotzdem immer angesprochen und nicht diskriminiert fühlen, lassen wir es einfach dabei.

Schon so oft gehört/gelesen, aber es wird dadurch nicht wahrer. Sprachhistorisch ist "Lehrer" eine unmarkierte Form, die generisch verstanden werden kann. "Lehrerin" ist feminin markiert und kann nicht generisch verstanden werden. "Weibliche Lehrer" erzeugt bei der allgemeinen Bevölkerung keinen Widerstand, "männliche Lehrerinnen" hingegen schon. Dass sich das ändert, ist weniger denkbar als der umgekehrte Weg. Die Sprachökonomie spricht auch dagegen: Lehrerinnen, feindinlich, befreundinnen usw.